

Innsbruck, 19. Jänner 2021

[www.fpoe.tirol](http://www.fpoe.tirol)

## **Haslwanter: „Die ÖVP-Scheuklappenpolitik kostet der Tiroler Bevölkerung zig Millionen Euro. Schluss mit der sinnlosen Testerei gesunder Menschen.“**

**Utl.: Die Tiroler Landesregierung lässt sich vom Landtag weitere drei Millionen Euro für Antigen-Tests von symptomlosen Personen durch niedergelassene Ärzte freigeben. Am 22.12.2020 wurde ein dementsprechender Regierungsantrag verabschiedet.**

Der freiheitliche Gesundheitssprecher im Tiroler Landtag, AK-Vorstand KR LAbg. Patrick Haslwanter, bezeichnet die Freigabe von 3 Millionen Euro für Antigen-Test von symptomlosen Personen als eine weitere sinnlose Verschwendung von Steuermillionen. „Viele Mediziner und Wissenschaftler machen schon seit Monaten darauf aufmerksam, dass von asymptomatischen Personen, so gut wie keine Infektionsgefahr ausgeht. Das hat bereits im vergangenen September der Leiter der Inneren Medizin der Klinik Innsbruck, Univ-Prof. Dr. Günter Weiss und im Dezember die Mikrobiologin Univ-Prof. Dr. Cornelia Lass-Flörl, bestätigt“, hält Haslwanter fest.

Für Haslwanter gibt es keinen Grund, den Ausführungen der beiden namhaften Mediziner keinen Glauben zu schenken, weshalb es nicht nachvollziehbar sei, dass Bundes- und Landesregierung diese wissenschaftlichen Erkenntnisse einfach ignorieren.

„Wir haben nach der Slowakei, im eigenen Land gesehen, dass Testungen an asymptomatischen Personen überhaupt keinen positiven Einfluss auf das Infektionsgeschehen haben, aber den Steuerzahlern unzählige Millionen kosten. Ich fordere die ÖVP auf, ihre Scheuklappenpolitik sofort zu beenden und auf evidenzbasierte Maßnahmen zu setzen, wie beispielsweise dem Schutz der Risikogruppe. Das Herumstochern im Nebel hat schon viel zu viel Schaden angerichtet“, konkretisiert der FPÖ-Politiker, der darauf verweist, dass die FPÖ-Fraktion im Tiroler Landtag gegen diesen Regierungsantrag stimmen wird.